

Rust, 23. Februar 2024



Antrag gemäß Paragraf 35 Abs. 4 des Ruster Stadtrechts:

Auftrag an die Stadtgemeinde zur Erstellung eines Baumkatasters

Sehr geehrte Mitglieder des Ruster Gemeinderats,

In den letzten Jahren ist in unserer Gemeinde ein verstärktes Bewusstsein für den Erhalt von Bäumen entstanden, insbesondere im Zusammenhang rund um die geplante Rodung einiger Pappeln in der Seezeile. Ruster Bürgerinnen und Bürger haben bereits vor zwei Jahren ihre Besorgnis geäußert, als im Rahmen von Straßensanierungsmaßnahmen viele ältere Bäume gefällt wurden. Diese Vorkommnisse haben die Wichtigkeit der Baumpflege in den Fokus der Bürgerinnen gerückt und verdeutlichen die hohe emotional- und umweltbezogene Bedeutung von Bäumen in unserer Gemeinde.

Wir, das Forum Zukunft Rust, stellen den Antrag gemäß Paragraf 35 Abs. 4 des Ruster Stadtrechts, dass die Gemeinde Rust die Erstellung eines Baumkatasters in Auftrag gibt. Das Hauptziel dieses Katasters ist die Optimierung der Baumpflege, indem der Erhalt der bestehenden Bäume in den Vordergrund gerückt und die Nachpflanzung als letzte Konsequenz betrachtet wird.

Begründung:

1. **Erhalt der Biodiversität:** Bäume sind entscheidend für die Erhaltung der Biodiversität und tragen maßgeblich zur ökologischen Balance unserer Umwelt bei. Durch die gezielte Pflege und den Erhalt bestehender Bäume können wir die natürliche Vielfalt in unserer Gemeinde bewahren.
2. **Umweltschutz und Klimawandel:** Bäume spielen eine Schlüsselrolle bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen und der Verbesserung der Luftqualität. Die Pflege und Erhaltung von Bäumen sind daher unerlässlich, um den Herausforderungen des Klimawandels entgegenzuwirken und eine nachhaltige Umwelt für zukünftige Generationen zu gewährleisten.
3. **Ästhetische und kulturelle Werte:** Bäume prägen das Erscheinungsbild unserer Gemeinde und tragen zu ihrer kulturellen Identität bei. Durch die systematische Erfassung und Pflege können wir die Schönheit unserer Grünflächen bewahren und gleichzeitig historisch bedeutsame Bäume schützen.
4. **Ressourceneffizienz:** Die Erstellung eines Baumkatasters ermöglicht eine effiziente Ressourcennutzung bei der Baumpflege. Durch gezielte Maßnahmen können Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden, wodurch langfristig Kosten gespart werden.

Umsetzung:

1. Beauftragung eines qualifizierten Dienstleisters zur Erstellung eines Baumkatasters.
2. Erfassung aller relevanten Informationen zu den bestehenden Bäumen, einschließlich Standort, Art, Gesundheitszustand und eventuellen Pflegebedürfnissen.
3. Entwicklung eines langfristigen Pflegeplans, der den Fokus auf den Erhalt bestehender Bäume setzt und die Nachpflanzung nur bei unvermeidbaren Verlusten vorsieht.

Finanzierung:

Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen aus dem Haushalt der Gemeinde bereitgestellt werden, um sicherzustellen, dass dieser wichtige Schritt in Richtung nachhaltiger Baumpflege umgesetzt werden kann.

Fachmeinung und Langzeitperspektive:

Die Fachmeinung unterstreicht, dass das Nachpflanzen von Bäumen zwar eine sinnvolle Maßnahme ist, um langfristig den Baumbestand zu sichern. Allerdings wird betont, dass es viele Jahre dauert, bis ein Jungbaum die ökologischen und klimatischen Leistungen eines ausgewachsenen Baumes erlangt. In dieser Übergangsphase verursachen Jungbäume zusätzliche Pflegekosten, ohne die gleichen ökologischen Vorteile bieten zu können wie ältere Exemplare.

Maßnahmen für nachhaltige Baumpflege:

Die Erstellung eines Baumkatasters bietet die Möglichkeit, eine fundierte Grundlage für die langfristige Baumpflege zu schaffen. Durch eine umfassende Erfassung der bestehenden Bäume können gezielte Pflegemaßnahmen ergriffen werden, um ihren Erhalt zu gewährleisten. Dies trägt nicht nur zum Umweltschutz und zur Biodiversität bei, sondern stellt auch sicher, dass Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Bürgerbeteiligung und Transparenz:

Um die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und Transparenz zu gewährleisten, schlagen wir vor, die Erstellung des Baumkatasters mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung zu verknüpfen. Durch Informationsveranstaltungen und Diskussionsforen können die Anliegen der Bevölkerung in den Prozess einfließen und eine breite Akzeptanz für die geplanten Maßnahmen geschaffen werden. Im Sinne der leichteren Abhandlung von Anliegen oder Anfragen zum Baumbestand der Stadt sollte dieses Kataster den Bürgerinnen und Bürger auch Online zugänglich gemacht werden.

Mit der Umsetzung dieses Antrags zeigen wir als Gemeinde unser Engagement für Umweltschutz, Biodiversitätserhalt und eine nachhaltige Entwicklung in Zeiten von Klimawandel und Artensterben.

Wir ersuchen den Gemeinderat, diesen Antrag wohlwollend zu prüfen und zu beschließen.

Hochachtungsvoll, für das Forum Zukunft Rust

Markus Hammer (Ersatzgemeinderat)
Ödenburgerstraße 13
A-7071 Rust

Folgend eine Linksammlung zum Thema:

Die Hainburger Thesen zur Baumsicherung - "Umweltrechtliche Haftungsfragen"
<https://widab.gerichts-sv.at/website2016/wp-content/uploads/2020/10/sach-2020-2-9-stabentheiner.pdf>

Forum Baumkonvention - Leitfaden Baumsicherheitsmanagement
„Dieser Leitfaden ist ein rechtliches Hilfspaket für unsere Top-Klimaschützer: Die Bäume“, betont Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. „Er liefert das Werkzeug, um die Sorge von

Baumverantwortlichen vor möglichen Rechts- und Schadenersatzfolgen zu mindern: Denn das führte oft dazu, dass sicherheitshalber viel mehr geschnitten wurde und wird – als eigentlich nötig ist. Der Schutz der Menschen ist wichtig, sollte aber auch mit dem Bewusstsein für mehr Eigenverantwortung verbunden werden. Und gerade in Zeiten des Klimawandels und der Klimawandel-Anpassung wird auch der Schutz der Bäume immer wichtiger. Der Leitfaden soll helfen, all dies zu vereinen.“

<https://baumkonvention.at/plattform/wp-content/uploads/2022/07/baumhaftung-leitfaden.pdf>

“Neue Regeln gegen Angstschnitte” - ORF Nachrichten, 22.2.2024

<https://orf.at/stories/3349504/>